

Marktgemeinde Ebenthal

PROTOKOLL

über die Sitzung des **Gemeinderates** im Sitzungssaal der Gemeinde Ebenthal am **Dienstag, dem 7.6.2016**, 20.00 – 21.00 Uhr

Anwesende Teilnehmer:

GR. Jürgen Zillinger (etwas verspätet)
GGR. Franz Kubicek
GGR. Gerald Zillinger
GGR. Erich Burianek
GR. Martha Epp
GGR. Sonja Radovic
GR. Franz Bartl

Bgm. Raimund Kolm
Vizebgm. Christoph Veit
GR. Roman Sauer
GR. Stefanie Scherner
GR. Ing. Reinhard Friedrich
GR. Werner Veit
GR. Walter Loibl
GR. Carmen Schranz

Entschuldigt:**Unentschuldigt:****Schriftführer:**

Heribert Kowar

Tagesordnung

- 1.) Genehmigung bzw. Abänderung des letzten Sitzungsprotokolls
- 2.) Aufbereitung des Bauschutts von der Deponie Ebenthal
- 3.) Erstellung eines Waldwirtschaftsplanes
- 4.) Verkauf von 25 Stück Eichen (ca. 19,34 FMO)
- 5.) Umstellung bzw. Austausch von Neonlampen durch LED-Straßenlampen
- 6.) Nutzung des ehem. Kläranlagengrundstückes als Strauchschnitt- und Materiallagerplatz
- 7.) Grundsatzbeschluss über den Ankauf eines Feuerwehrautos, Marke Iveco - Lohr
- 8.) Bericht über die Kassaprüfung

Die Sitzung ist öffentlich!

Der Bürgermeister begrüßt die Mitglieder des Gemeinderates. Die Einladungskurende wurde allen Gemeinderäten zeitgerecht zugestellt und diese liegt unterfertigt vor. Die Sitzung ist beschlussfähig.

1.) Genehmigung bzw. Abänderung des letzten Sitzungsprotokolls

Das Protokoll der letzten Gemeinderatssitzung Nr. 2/2016 vom 12.4.2016 wurde allen Gemeinderäten zugestellt und es wird der Antrag an den Gemeinderat gestellt, dieses zu genehmigen.

Der Antrag an den Gemeinderat lautet:

Der Gemeinderat möge das Sitzungsprotokoll 2/2016 genehmigen.

Beschluss:

Antrag angenommen

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

2.) Aufbereitung des Bauschutts von der Deponie Ebenthal

Bgm. Raimund Kolm als Vorsitzender berichtet, dass zwei Kostenvoranschläge eingeholt wurden und bringt diese sogleich zur Kenntnis:

Arbeit		F. Kolar	Fa. „acht“
Keestrack Backenbrecher	€	207,00	250,00
Aufzahlung Abbruchhammer	€	46,00	39,00
Bagger Komatsu 21 to	€	78,00	
Radlader 3,6 m ³	€		90,00
KH-Bagger 20 to	€		80,00
4-Achs LKW	€		66,00
Zu-/Abtransport pauschal je Gerät	€	155,00	650,00

Der Arbeitsaufwand wird auf ca. 20 bis 30 Stunden geschätzt. In der Gemeinderätebesprechung (Veit Werner entschuldigt) vom 23.5.2016 wurden die Angebote durchbesprochen und die Fa. Kolar als Billigstbieter ausgewählt. Laut Hr. Kolar war der tatsächliche Aufwand ca. 18 Stunden. Da das Material für den Wegebau im Zuge des HW Schutzbeckens Milchhausgasse dringend benötigt wurde, erfolgte im Einvernehmen mit dem Gemeinderat bereits die Beauftragung. Die Arbeiten wurden bereits durchgeführt und es handelt sich daher um einen nachträglichen Beschluss. In diesem Zusammenhang wurden auch die für die Schließung der Bodenaushubdeponie notwendigen 2 Probeschürfe im Beisein unseres Deponieaufsichtorganes Herrn Dipl. Ing. Wawra durchgeführt; die Zu und Abfuhrkosten für den Bagger konnten somit insgesamt verringert werden.

Der Antrag an den Gemeinderat lautet:

Der Gemeinderat möge die Fa. Kolar entsprechend dem Angebot nachträglich mit der Brecharbeiten beauftragen.

Beschluss:

Antrag angenommen

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

3.) Erstellung eines Waldwirtschaftsplanes

Bgm. Raimund Kolm berichtet, dass es laut Aufsichtsbehörde (Herr Dipl. Ing. Steindl) notwendig ist, künftig einen sogenannten Waldnutzungsplan erstellen und führen zu lassen, um Förderungen in Anspruch nehmen zu können. Dazu sind unbedingt Angebote von 2 Firmen einzuholen. Bgm. Kolm bringt diese den Gemeinderäten sogleich zur Kenntnis:

Arbeit		umwelt data	lk-projekt nö
ca. 129 ha Waldfläche je	€	47,00	16,67
x 129 ha	€	6.063,00	2.150,43
+ 20 % MWSt.	€	1.212,60	430,09
Betrag:	€	7.275,60	2.580,00

Bgm. erklärt fairerweise, dass die Angebote nicht wirklich vergleichbar sind, da die umwelt data einen Waldwirtschaftsplan angeboten hat, jedoch der Behörde ein einfacher Waldnutzungsplan genügt. Die Förderungen betragen ca. 40 %; auch für die Erstellung des Nutzungsplanes ist eine Förderung möglich. Zum Beispiel erhält man € 100,- für das Stehenlassen eines sogenannten Höhlenbaumes.

Der Antrag an den Gemeinderat lautet:

Der Gemeinderat möge die lk-projekt nö mit der Erstellung eines einfachen Nutzungsplanes entsprechend dem Angebot beauftragen.

Beschluss:

Antrag angenommen

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

4.) Verkauf von 25 Stück Eichen (ca. 19,34 FMO)

Bgm. Raimund Kolm berichtet, dass für den Verkauf von 25 Stk Eichenstämmen 2 Angebote eingeholt wurden und bringt diese den Gemeinderäten zur Kenntnis. Weiters wurde versucht von Fa. Frey Amon und Fa. Alex Noll ein Angebot einzuholen, jedoch blieben diese Versuche erfolglos. Die Eichen wurden abgeholt und das Geld bereits an die Gemeinde überwiesen.

Arbeit		NÖ WV GmbH	Maschinenring
25 Stk. Eichen	€	1.899,04	1.773,00
+ 13 % MWSt.	€	246,88	230,49
Betrag:	€	2.145,92	2.003,49

Der Antrag an den Gemeinderat lautet:

Der Gemeinderat möge den nachträglichen Beschluss fassen und den Bestbieter der NÖ WV GmbH den Auftrag erteilen.

Beschluss:

Antrag angenommen

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

5.) Umstellung bzw. Austausch von Neonlampen durch LED-Straßenlampen

Bgm. Raimund Kolm berichtet, dass er viel Zeit investiert hat und nach Rücksprache mit Gemeinden aus der Umgebung bezüglich Erfahrung mit LED Straßenlampen drei in Frage kommende Firmen eingeladen hat, entsprechende Angebote für den Austausch unserer Neonlampen durch LED-Straßenlampen einzuholen. Eine Umstellung im heurigen Jahr wäre durchwegs sinnvoll, da es nicht sicher ist, ob es künftig für solche Vorhaben noch die entsprechende Förderung (€ 100,-- je Lichtpunkt) geben wird. Zusätzlich kommt es auf längere Sicht zu einer wesentlichen Kostenersparnis durch den geringeren Stromverbrauch. Insgesamt liegen am heutigen Tag drei Angebote vor, welche sogleich den Gemeinderäten zur Kenntnis gebracht werden:

LED-Leuchten		3H	Deco Lights	EVN
109 Stk. Leuchten 28 Watt	€	34.840,11	35.991,80	39.111,38
35 Stk. Leuchten 24 Watt	€	10.828,09	11.557,00	12.075,28
20 Stk. Kandelaberleuchten 20 Watt	€	7.172,44	5.308,00	
Summe abzügl. Förd. 100,--/Lichtpkt.	€	52.840,64	52.856,80	
84 LED Birnen 30 Watt	€	7.584,20	7.358,40	
Summe	€	60.424,84	60.215,20	

Das Angebot von der Fa. 3H ist zwar in der Summe nicht der Bestbieter; jedoch ist hier zu berücksichtigen, dass stromsparendere Lampen angeboten wurden und sich die Preisdifferenz in kurzer Zeit rechnen würde. In diesen Summen ist auch die Arbeitszeit inkludiert.

Der Tausch von den 84 Stk. LED Birnen, für die es keine Förderung vom Land NÖ gibt, sowie der 20 Stk. Kandelaberleuchten (Hofkellergasse, Bauhof, Kirche) wird von unseren Gemeindearbeitern in Eigenregie durchgeführt. Die übrigen Lampen werden durch die beauftragte Firma getauscht.

Der Antrag an den Gemeinderat lautet:

Der Gemeinderat möge den Beschluss fassen und den Tausch der Neonlampen durch LED-Straßenlampen der Fa. 3H erteilen.

Beschluss:

Antrag angenommen

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

6.) Nutzung des ehem. Kläranlagengrundstückes als Strauchschnitt- und Materiallagerplatz

Bgm. Raimund Kolm als Vorsitzender berichtet, dass das Areal der ehemaligen Kläranlage einer anderen Nutzung zugeführt werden sollte. Wie bereits mehrfach besprochen, soll dieser Platz künftig als Strauchschnitt und Materiallagerplatz zur Verfügung stehen. Die notwendigen Schritte wurden bereits über den GVV bei der Behörde (BH Gänserndorf, Hr. Mag. Loibl) eingeleitet. Am 22.6.2016 um 13.30 Uhr wird eine Verhandlung mit Treffpunkt Gemeindeamt Ebenthal stattfinden.

Der Antrag an den Gemeinderat lautet:

Der Gemeinderat möge die Umwidmung des Kläranlagengrundstückes als Strauchschnitt- und Materiallagerplatz beschließen.

Beschluss:

Antrag angenommen

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

7.) Grundsatzbeschluss über den Ankauf eines Feuerwehrautos, Marke Iveco – Lohr

Bgm. Raimund Kolm begrüßt die Zuhörer und Vertreter der Freiwilligen Feuerwehr Ebenthal Herrn Kdt. Andreas Jony und Herrn Kdt. Stv. Franz Peter Schober herzlichst. Er berichtet, dass unsere freiwillige Feuerwehr geplant hat, ein neues Feuerwehrauto anzukaufen, da das alte TLF 3000 (Baujahr 1988) in die Jahre gekommen ist und eigentlich schon getauscht werden hätte müssen. Es wurden zwei Kostenvoranschläge eingeholt, welche den Gemeinderäten sogleich zur Kenntnis gebracht werden:

		Iveco – Lohr	Rosenbauer
Grundpreis	€	273.000,00	297.500,00
Ausrüstung	€	32.000,00	42.000,00
Gesamt:	€	305.000,00	339.500,00

Aufgrund dieser Tatsache wurde seitens der FF Ebenthal am 20.4.2016 der einstimmige Beschluss gefasst, das Fahrzeug bei der Fa. Lohr zu bestellen sobald die Zustimmung der Gemeinde vorliegt. Zusätzlich sollen noch nachfolgende Anschaffungen getätigt werden:

Grundpreis + Ausrüstung genau	€	305.326,00
Rettungszylinder	€	3.000,00
Fahrzeugfunk	€	670,00
Atemschutzgeräte neu	€	5.800,00
Gesamt:	€	314.796,00
Gesamtsumme gerundet:	€	315.000,00

Die Bedeckung soll im kommenden Jahr 2017 wie folgt erfolgen:

Förderung Land	€	54.000,00
FF (inkl. Erlös v. Altauto)	€	81.000,00
Gemeinde Ebenthal	€	180.000,00
Gesamtsumme gerundet:	€	315.000,00

Der Antrag an den Gemeinderat lautet:

Der Gemeinderat möge die Anschaffung eines neuen Feuerwehrautos, Marke Iveco – Lohr zum Preis von € 315.000,00 beschließen und für die Bedeckung des Vorhabens im VO 2017 einen Betrag in Höhe von € 180.000,00 vorsehen.

Beschluss:

Antrag angenommen

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

8.) Bericht über die Kassaprüfung

Dem Obmann des Prüfungsausschusses Herrn Ing. Friedrich Reinhard wird das Wort erteilt, damit er den Bericht über die durchgeführte Kassaprüfung zur Kenntnis bringt. Dieser bringt das Protokoll zur Verlesung, welches vom Gemeinderat zustimmend zur Kenntnis genommen wird.

Da weiter nichts mehr vorgebracht wird, dankt Bgm. Kolm für die Mitarbeit und erklärt die Sitzung für beendet.

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am genehmigt.

.....
Bürgermeister

.....
Gemeinderat (ÖVP)

.....
Gemeinderat (SPÖ)

.....
Gemeinderat (FPÖ)

.....
Schriftführer